Thomas Ubber startet mit Ubber Labour & Law

2. Mai 2025 | EFAR Redaktion

Thomas Ubber, bisher Partner bei A&O Shearman, gründete zum 1. Mai 2025 mit Ubber Labour & Law (ULL) eine spezialisierte Arbeitsrechtskanzlei mit Standorten in Frankfurt und München.

Bewährtes Team

Ubber geht dabei nicht allein: An seiner Seite steht sein bewährtes Team, das ihn bereits viele Jahre erfolgreich begleitet. Die Arbeitsrechtlerinnen Dr. Bettina Scharff, Beatrice Christin Hotze und Dr. Felicia von Grundherr (alle München) steigen als Partnerinnen in die neue Kanzlei ein.

Auch die Rechtsanwälte Uwe Schulz und Benedikt Reißnecker (beide Frankfurt) sowie Deborah Recker (München), die teilweise seit mehreren Jahren im Team von Ubber tätig sind, schließen sich Ubber Labour & Law als Senior Associate bzw. Associates an. Unterstützt wird das Team von Office Managerin Yvonne Fester, die bereits in der Vergangenheit eine zentrale Rolle als Executive Legal Assistant innehatte.

Zusammenarbeit mit A&O Shearman

Ubber Labour & Law ist auf die Bedürfnisse großer und mittelständischer internationaler sowie deutscher Unternehmen fokussiert. Schwerpunkte der neuen Einheit sind das Tarif- und Arbeitskampfrecht, die arbeitsrechtliche Begleitung von Restrukturierungen, die Beratung und Vertretung in betriebsverfassungsrechtlichen Angelegenheiten sowie die Prozessführung.

Ein besonderes Merkmal bleibt die geplante enge Zusammenarbeit mit A&O Shearman – sowohl über verschiedene Praxisbereiche hinweg als auch grenzüberschreitend.

Zudem verfügt Ubber Labour & Law über ein Netzwerk aus „Best Friends“-Kanzleien, bestehend aus Arbeitsrechtlern aus nahezu allen Ländern der Welt. Zu den von dem Team um Thomas Ubber bislang beratenen Mandanten gehören seit vielen Jahren Unternehmen wie Amazon, Celanese, Deutsche Lufthansa, Deutsche Bahn und Helios.

Quelle: Pressemitteilung von Ubber Labour & Law vom 02.05.2025

EFAR Redaktion

#EFAR - Profil

LinkedIn

Xing